

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

14. Juni 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

Leipzig am 1ten Febr. 1825

11. Via fr. Prof. Cusanini brief
zu mir Brief von Frau
Dorothy zum Briefe, Sept. in Wien,
wofür mich sehr dankbar zu sein,
gott.

24.
Jun 14th Jun. 1718.

Brief von Frau H. Radich:

1. frühest Dictirtes von Leon Prof.
unsern Brieff an den H. Carol.
Dadichi, Antiochenen, in
Casfel. v. s. d. L.

Lectio publica.

2. In Lectio publica in
gofaltz.

Lab Examen.

3. *Formalging D. Loo Prof.*
ins examen, w. befaßene
die Globos.

Leipzig v. Prof. C. G. G.

4. Ein Studiosus bringt uns
Brief von Frau Prof. Carolo
Giangi mit Lagen.

Confessor Fac. Theol.

5. Maymitten wasen La-
cultet gesalten.

L. Chemnitz.

6. Mit Herrn Kemnitz, Praeceptore Pedagogii ist zuehlt.

Brief von dem Herrn Abt.

7. Der Herr Ebt hat zugewilligt.

— Long Length.

8. it. Herr Andreas Luyse,
Aufsicht. Meistax in Frankfurt.
an D. Oetz, Subgouverneur.

Fr. von Knippenberg fidele.

9. Frau Hofmann bezeugt,
die fr. von Einspruch, so gesen,
als in 13.³ gestorben; Inp.

Die letzte Briefe d. J. v. Kaufmann und der fr. v. Kaufmann 2
 letzte Offenen, linge, finge,
 S. S. M.

Briefe von M. D. Zeller.

10. Frau Bartholome
 sendet die Briefe von M. D. Zeller.
 Christoph Zeller, Kloster, Prae-
 ceptor zu Dornauendorf.

von dem Alumnus colleg.
in Monast. Denkendorf.

11. Vabey waren die Briefe von dem
 Alumnus Collegii in Monasterio
 Denkendorfero. v. S. S. M.

Briefe von dem J. v. Faust.

12. An dem J. v. Faust
 ist geschrieben.

an dem J. v. Faust.
Kath.

13. An dem J. v. Faust. von
 Kath. ist geschrieben, d. ihm
 ist eine kleine Postill mitge-
 sendet.

Briefe von P. Neubauer.
bei J. v. Faust.

14. Lieber liegt der Brief von
 Frau Neubauer, Prediger zu
 Ritz in Pommern, d. ihm be-
 zugsweise J. v. Faust ab-
 weis überfand ist. v. S. S. M.

Briefe v. J. v. Faust.

ist alt Bruchstück.

15. Jungfrau des J. v. Faust
 v. Katholik d. J. v. Faust
 Bruchstücke schreiben. v. S. S. M.

für geschickter Knecht, Mann
bei J. v. Faust.

16. für Bürger bringt einen
 Knecht, Mann, Knecht, J. v. Faust
 v. J. v. Faust geschickter. J. v. Faust
 wend auch 4 Personen bei J. v. Faust.

19.

verpflicht, der dem Künig
beyseits befehlet, d. d. 15. Jun. 1718.
d. 15. Jun. 1718.

Leipzig an M. Sefeman
ad Rectore zu Thornburg.

1. Jun. 1718. an den Herrn
M. Sefeman, d. an den Rector
zu Thornburg geschrieben.

Abgesandter Studiopi Müller. Der die in der
hier genannten, d. ist Abgesandter,
nomin.

L. M. C. Sefeman wird beauftragt.

2. Jun. 1718. an den Herrn
L. M. C. Sefeman, d. wird ihm
mit Gewissheit verbleibt er wohl
anwesend.

Examen.

3. Jun. 1718. an den Herrn
Examen.

Leipzig von einem Tentato.

4. Jun. 1718. an den Herrn
größter Tentationibus steht
Fist eingeliefert, ohne Namen, welche
für die Tentation man seinen Zeit,
stand Gott empf. vorbringen
soll.

Die Ringstunde.

5. Jun. 1718. an den Herrn
5, 22. 23. sollent. die dicta
so sehr angestrichen liegen für
bey. v. d. S. Q.

Leipzig v. d. fr. Gaf. v.
Leipzig v. d. fr. Gaf. v.

6. Jun. 1718. an den Herrn
Leipzig v. d. fr. Gaf. v.
Leipzig v. d. fr. Gaf. v.

Leipzig v. d. fr. Gaf. v.

7. Jun. 1718. an den Herrn
Leipzig v. d. fr. Gaf. v.